

Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg und online

Fr. 10. - Sa. 11.02.2023**MACHTFragen.****2023****Weltherrschaft(en) und nachhaltige Entwicklung in Zeiten der Krisen**

Die Welt befindet sich aktuell in einer dramatischen Umbruchphase, die von weitreichenden Verschiebungen im bisherigen Machtgefüge geprägt ist. Nach dem Ende der bipolaren Nachkriegs-Welt mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion hatten die USA als „Sieger des Kalten Krieges“ ihren „unipolaren Moment“, in dem sie für gut eine Dekade als einzig verbliebene Supermacht weltweite Dominanz genossen. Doch bereits in den 1990er Jahren trug der Aufstieg der später so genannten BRIC-Mächte (Brasilien, Russland, Indien und China) zur Verschiebung des Mächtegleichgewichts maßgeblich bei. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist die Welt endgültig multipolar geworden, geprägt von einem komplizierten Geflecht aus taumelnden alten und aufstrebenden neuen Weltmächten, einer Vielzahl an internationalen Organisationen, mächtigen internationalen Konzernen sowie aufstrebenden Regionalmächten.



Nicht erst seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine knirscht es in vielen Fugen der fragilen Weltordnung. Militärbündnisse gestalten sich neu, Vorstellungen von Weltherrschaft und Teilhabe stehen den bekannten multilateralen Konstrukten herausfordernd gegenüber. Bisherige Allianzen brechen auf und offenbaren eine große weltweite Unsicherheit mit gravierenden Folgen für die bislang schon benachteiligten Teile der Weltbevölkerung.

Die Verwirklichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG's) steht mehr denn je in Frage: die Ungleichheit zwischen den Weltregionen wächst, Armut, Hunger und die Zerstörung natürlicher Ökosysteme nehmen zu, neue koloniale Strukturen in Wirtschaft, Politik und der Interpretation der Menschenrechte entstehen.

Dazu kommen zahlreiche globale Krisen aufgrund von Klimawandel, Ressourcenverknappung, Artenvielfaltverlust, Ungerechtigkeit, Pandemie(n), kriegerische Konflikte, Fluchtbewegungen etc.

Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich angesichts dieser globalen Machtverschiebungen für Akteure für eine nachhaltige Entwicklung? Wo sind Ansatzpunkte, um wirksame Veränderungen hin zu einer sozialen und ökologischen Transformation anzustoßen? Welche Rolle kann die kritische Zivilgesellschaft spielen?



STUBE Bayern und
Mission EineWelt
Stadtbüro Nürnberg
Königstr.64
90402 Nürnberg

www.mission-einewelt.de

www.stube-bayern.de

Tel.: 09874-9-1704

Freitag, 10. Februar 2023

Ankunft, Anmeldung, im Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)

Nürnberg

- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- ab 18:45 Uhr Einwahl der online-Teilnehmenden
- 19.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 19.30 Uhr Vortrag mit Diskussion „Weltherrschaft(en) und Machtverschiebungen. Entwicklungspolitische Perspektiven auf die Geschichte und aktuelle Situation“ (Peter Wahl, attac / Gründungsmitglied von attac und WEED e.V.)
- 21.00 Uhr Abendgedanke

Samstag, 11. Februar 2023

- ab 7.30 Uhr Frühstück im Tagungshaus
- 9.00 Uhr Morgengedanke, Infos zum Tagesablauf
- 9.30 Uhr Vortrag mit Diskussion „Nachhaltige Entwicklung in Zeiten der Krise – Handlungsmöglichkeiten der Zivilgesellschaft“ (Dr. Boniface Mabanza Bambu, Kirchl. Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg)
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr Workshop-Runde 1
- 13.00 Uhr Mittagessen im CPH
- 14.00 Uhr Workshop-Runde 2
- 15:30 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen
- 15:45 Uhr Abschlusspanel im Plenum
- 16.00 Uhr Feedback, Ausblick auf das kommende Jahr, Verabschiedung
- 16.15 Uhr Ende der Weltuni

WS 1: Chinas Machtinteressen und Folgen für eine nachhaltige Entwicklung

(Paul Kohlenberg Referent im Asienreferat der Heinrich Böll Stiftung und ehemaliger Leiter des Stiftungsbüros in Peking (2019-2022))

WS 2: Weltweite verbindliche Umwelt- und Sozialstandards – Chancen eines EU-Lieferkettengesetzes und UN binding treaty!

(Gisela Voltz, entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Mission EineWelt, Nürnberg)

WS 3: Perspektiven aus dem Globalen Süden: Eingeklemmt zwischen den Interessen der Starken?

(Dr. Boniface Mabanza Bambu, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg)

WS 4: Feministische (Außen-)politik als Ausweg aus multiplen Krisen?

(Prof. Uta Ruppert, Politikwissenschaft und politische Soziologie mit dem Schwerpunkt Globaler Süden unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterverhältnisse | Feminismus and of the Global South, Uni Frankfurt) <nur WS-Runde 2> Online-Workshop

WS 5: Nachhaltige Entwicklung in Zeiten der Krise ist möglich!

(Felix Bornheim, Referent für das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. - Bildung trifft Entwicklung)

Anmeldung:

www.mission-einewelt.de/events/weltuni-2023/

(Buchungsformular ganz unten)

Anmeldung für STUBE-Teilnehmende unter <https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/kurse/stube-bayern/>

Tel. 09874 9-1704

stube@mission-einewelt.de

Den Zugangslink für die Online-Teilnahme erhalten Sie nach Anmeldung.

Weitere Infos:

<https://mission-learning.org/weltuni2023/>

Kosten:

- Teilnahme inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück: 15,- €
- Teilnahme inkl. Verpflegung mit Übernachtung/Frühstück (im DZ): 40,- €
- Stube-Teilnehmende: 15,- €
- Online-Teilnahme kostenlos

Einzelzimmer auf Anfrage.

Den Teilnahmebeitrag zahlen Sie bitte in bar beim Einchecken zur Tagung.

Tagungsort:

Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstr. 64

90402 Nürnberg (5 min zu Fuß vom Hbf)



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Die Weltuni wird gefördert aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern über Mission EineWelt sowie über ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ. Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Herausgeber verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.